

Themenblatt für Institutionen

Klimafreundlich leben

2.

Warum unser Konsum im Büroalltag eine Rolle spielt



energiekonsens – Klimaschutzagentur
für Bremen und Bremerhaven

Warum das Thema wichtig ist

In Deutschland arbeitet rund ein Drittel aller Erwerbstätigen in Büros – Tendenz steigend [1]. Dabei werden täglich Papier, Geräte, Möbel und Reinigungsmaterialien genutzt oder eingekauft. Auf den ersten Blick wirken diese Dinge unbedeutend, doch in der Summe tragen sie erheblich zum Ressourcenverbrauch und zu Treibhausgasemissionen bei.

Nachhaltige Beschaffung bedeutet, Produkte zu wählen, die unter umweltfreundlichen und sozialverträglichen Bedingungen hergestellt wurden. Sie schont Ressourcen, reduziert Emissionen und setzt zugleich ein

Signal für verantwortungsvolles Wirtschaften. Büroprodukte mit Umweltzeichen, langlebige Technik oder Möbel aus zertifiziertem Holz leisten dazu einen wichtigen Beitrag.

Durch bewusste Entscheidungen im Arbeitsalltag, zum Beispiel beim Einkauf von Papier, IT-Technik, Möbeln oder Reinigungsmitteln, können Institutionen ihren ökologischen Fußabdruck deutlich verkleinern und den Weg in Richtung Klimaneutralität unterstützen.

Was wir tun können

Papier: Weniger ist mehr

Papier hat einen größeren Klimaeinfluss, als viele denken. Für die Herstellung von Frischfaserpapier werden große Mengen Holz, Wasser und Energie benötigt. Recyclingpapier senkt diese Belastungen deutlich.

Beispiel:
500 Blatt Papier im Vergleich [2a,b,c]

	Frischfaserpapier	Recyclingpapier
Wasserverbrauch	125,6 Liter	27,9 Liter
Energieverbrauch	32,4 kWh	10,4 kWh
Holzverbrauch	5,4 kg Holz	2,8 kg Altpapier
CO ₂ -Emissionen	2,4 kg	2,0 kg

Übrigens:

Das Umweltzeichen „Blauer Engel“ kennzeichnet besonders umweltschonende Produkte, unter anderem auch für Drucker- und Toilettenpapier.

Technik: Effizient und langlebig

Bei Neuanschaffungen zählen nicht nur Preis und Leistung, sondern auch Lebensdauer und Energieverbrauch. Geräte mit Umweltzeichen wie „Blauer Engel“ oder dem EU-Umweltzeichen „EU Ecolabel“ sind energieeffizient, schadstoffarm und reparierbar. IT-Produkte sollten möglichst lange genutzt und bei Defekten repariert werden. Refurbished-Geräte sparen zusätzlich Ressourcen [3].

Übrigens:

Ein Laptop verbraucht bis zu zwei Drittel weniger Strom als ein Desktop-Computer. Das entspricht etwa 340 Euro Stromkostensparnis im Jahr bei sechs Stunden täglicher Nutzung [4].

Möbel: Nachhaltig eingerichtet

Nachhaltige Möbel bestehen aus langlebigen, recycelbaren Materialien und stammen idealerweise aus zertifizierter Forstwirtschaft (FSC oder PEFC). Auch gebrauchte Möbel aus dem Secondhand-Markt oder aufgearbeitete Stücke tragen zur Ressourcenschonung bei. Der „Blaue Engel“ kennzeichnet ebenfalls umweltfreundliche Büromöbel.

Reinigungs- und Alltagsprodukte

Auch Reinigungsmittel, Seifen und Spülmittel belasten Umwelt und Gewässer, wenn sie schädliche Chemikalien enthalten. Empfehlenswert sind Produkte mit anerkannten Umweltzeichen wie der EU-Umweltblume oder dem „Blauen Engel“. Wiederverwendbare Tücher und Nachfüllsysteme verringern Verpackungsmüll [5].

Verpflegung und Catering nachhaltig gestalten

siehe Themenblatt „Ernährung“ [6]

Umsetzungstipps

- / Papier doppelseitig bedrucken, Recyclingpapier nutzen und Restblätter als Notizzettel wiederverwenden
- / Geräte energieeffizient betreiben und bei Ersatzbedarf langlebige, reparierbare Modelle wählen
- / Möbel gebraucht kaufen oder aus nachhaltiger Produktion beschaffen
- / Umweltfreundliche Reinigungsprodukte mit anerkannten Siegeln bevorzugen sowie Toilettenpapier aus Altpapier nutzen
- / Für Druckerzeugnisse, wie Flyer oder Broschüren Recyclingpapier verwenden. Es gibt inzwischen auch Papiere mit einer hohen Weiße
- / In der Kaffeeküche und beim Catering unter anderem auf Mehrweg, regionales und pflanzenbasiertes Essen, Papierservietten aus Recyclingpapier sowie Großgebilde einkaufen anstatt Einzelportionen setzen
- / Eine interne Nachhaltigkeits-AG gründen, um Mitarbeitende einzubeziehen und Wissen weiterzugeben



Übrigens:

Gemeinsame Beschaffungsrichtlinien im Betrieb erleichtern nachhaltige Entscheidungen und senken langfristig Kosten.

Zum Weiterlesen

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg/
LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (2022)
Clever nachbestellen, Wegweiser für die Beschaffung von nachhaltigen Büroverbrauchsmaterialien



Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena):
Energieeffiziente Bürogeräte professionell beschaffen



Kontakt

Bei Rückfragen oder Interesse an Angeboten für Institutionen sprechen Sie uns gerne an:
institutionen@energiekonsens.de

Quellen

- [1] Hammermann, A. & M. Voigtländer (2020): Bürobeschäftigte in Deutschland. IW-Trends 3/2020. Institut der Deutschen Wirtschaft, https://www.iwkoeln.de/fileadmin/user_upload/Studien/IW-Trends/PDF/2020/IW-Trends_2020-03-04_Hammermann-Voigtl%C3%A4nder.pdf (Stand: 07.07.2025)
- [2a] Umweltbundesamt (2022): Aktualisierte Ökobilanz für grafische Papiere des Umweltbundesamtes, https://www.papiernetz.de/wp-content/uploads/factsheet_oekobilanz.pdf (Stand: 07.07.2025)
- [2b] Umweltbundesamt (2024): Recyclingpapier ist gut für die Umwelt, <https://www.umweltbundesamt.de/umwelttipps-fuer-den-alltag/haushalt-wohnen/papier-recyclingpapier#hintergrund> (Stand: 07.07.2025)
- [2c] Wermelinger, S. (2018): Nützliches Wissen rund um das Thema Recyclingpapier, <https://naturschutz.ch/tipps/nachhaltig-leben/recyclingpapier-wieviel-damit-bewirkt-werden-kann/127244> (Stand: 07.07.2025)
- [3] siehe <https://www.blauer-engel.de/de/themenwelt/umweltfreundliches-buero> (Stand 24.11.2025)
- [4] Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena): Energieeffiziente Bürogeräte professionell beschaffen, https://www.dena.de/fileadmin/dena/Dokumente/Pdf/Leitfaden_Energieeffiziente_Buerogeraete_beschaffen.pdf (Stand 13.10.2025)
- [5] Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus (2024): Händetrocknen mit Papierhandtüchern, Stoffhandtüchern oder Gebläsetrocknern? <https://www.stmelf.bayern.de/bildung/hauswirtschaft/umweltfreundliches-haendetrocknen/index.html> (Stand: 07.07.2025).
- [6] siehe Themenblatt „Ernährung“

Herausgeber

Bremer Energie-Konsens GmbH
Gemeinnützige Klimaschutzagentur
Am Wall 172 / 173
28195 Bremen
Tel.: 0421/37 66 71-0
info@energiekonsens.de

Redaktion

V. i. S. d. P.: Martin Grocholl
Hille Heumann-Klemm
(energiekonsens)
Karina Korfhage (ecolo)

Gestaltung

Marta Daul

Publikationsnummer

0267/0925-1